



Beschluss

Nr. **20/51/37.1G**
Vom **16.12.2020**
P200944

Ratschlag zu einer Teilrevision des Staatsbeitragsgesetzes vom 11. Dezember 2013

20.0944.02, Bericht der FKom vom 20.11.2020

://: Zustimmung

Staatsbeitragsgesetz (StBG)

Änderung vom 16. Dezember 2020

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt,

nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 20.0944.01 vom 30. Juni 2020 sowie in den Bericht der Finanzkommission Nr. 20.0944.02 vom 19. November 2020,

beschliesst:

I.
Das Staatsbeitragsgesetz vom 11. Dezember 2013 ¹⁾ (Stand 26. Januar 2014) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)
Staatsbeitragsgesetz (StBG)

§ 7a (neu)

Überbrückungsmassnahme

¹ Läuft ein Staatsbeitrag aus und liegt gemäss Gesetz über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 die ordentliche Ausgabenkompetenz für die Erneuerung beim Grosse Rat, kann der Regierungsrat den Staatsbeitrag in Sinne einer Überbrückungsmassnahme maximal um ein Jahr ausserordentlich verlängern und die damit verbundene Ausgabe bis maximal zu ihrer bisherigen Höhe bewilligen, sofern:

- a) es sich dabei um einen Betriebsbeitrag handelt;
- b) bis zum Ablauf des bisherigen Staatsbeitrags kein rechtskräftiger Beschluss des Grosse Rates zur Ausgabe vorliegt;
- c) die verspätete Beschlussfassung nicht von der Empfängerin oder dem Empfänger des Staatsbeitrags verursacht worden ist und
- d) Liquiditätsengpässe drohen, welche die Existenz der Empfängerin oder des Empfängers des Staatsbeitrags gefährden.

¹⁾ SG [610.500](#)

² Bewilligt der Grosse Rat später einen höheren Betrag, wird der höhere Betrag rückwirkend gewährt. Andernfalls bleibt der vom Regierungsrat gemäss dieser Überbrückungsmassnahme gewährte Staatsbeitrag bis zu dessen Ablauf, jedoch maximal ein Jahr bestehen.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und tritt am fünften Tag nach der Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder im Falle einer Volksabstimmung am fünften Tag nach der Publikation der Annahme durch die Stimmberechtigten in Kraft.

Basel, den 16. Dezember 2020

Namens des Grossen Rates

Die Präsidentin:

Salome Hofer

Der I. Sekretär:

Beat Flury

Ablauf der Referendumsfrist: 30. Januar 2021